«Artist's Choice»: Martina Morger zeigt ihre Auswahl aus der Sammlung

VADUZ Das Kunstmuseum Liechtenstein startet die neue Ausstellungsreihe «Artist's Choice»: Künstler/-innen werden eingeladen, Werke aus der Sammlung auszuwählen, um eine Präsentation zu realisieren. Martina Morger ist die erste in der Reihe; die von ihr kuratierte Ausstellung «Are We Dead Yet?» wird am Donnerstag eröffnet.

künstlerin Martina Morger (*1989 in Vaduz, lebt und arbeitet in Balzers und Hannover) setzt sich in ihren Arbeiten kritisch mit gesellschaftlichen Themen unserer Zeit auseinander. Für die Ausstellung «Are We Dead Yet?» tritt sie als Kuratorin auf.

Der Tod als Thema

Sind wir schon tot? Oder einfach müde? Diesen Fragen geht Martina Morger anhand von rund 20 Sammlungswerken - unter anderem von Edith Dekyndt, Latifa Echakhch, Christoph Getzner/Markus Getzner, Anne Marie Jehle, Marcel Odenbach, Gina Pane,

ANZEIGE

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN



Martina Morger, die erste Gastkuratorin der neuen Ausstellungsreihe «Artist's Choice» im Kunstmuseum. (Foto: ZVG/L. Kaletta)

Pamela Rosenkranz oder Aleksandra Signer - nach. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Videoarbeiten. Viele der ausgewählten Werke wurden seit Längerem nicht ausgestellt oder wer-

den zum ersten Mal dem Publikum präsentiert. Ein installativer Eingriff von Morger selbst kleidet das Thema mit einem grossen Samtvorhang in eine weiche, wohlwollende Hülle.

«Immer das Leben ausschöpfend und vom erschöpften Leben erzählend, sieht sich der Mensch in der Mitte von allem», so die Kuratorin kritisch. Ihre Auswahl zeugt von

der Suche nach Bedürfnissen, die wir aufgegeben haben zu stillen oder nahezu daran scheitern, wie sie erklärt: «Die Sehnsucht nach letzten Verabschiedungen, schwindenden Erinnerungen, fast Vergessenem umgarnt uns immer wieder in nostalgischem Wohlsein. Während Weggeworfenes, Zuspätgekommenes, Abwesendes, Totgeglaubtes und Todgeweihtes um unser momentanes Empfinden kreist wie Geier im Anflug auf das heissge-

«Artist's Choice» #1

liebte Aas.»

- · Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den 16. Februar, um 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es sprechen Manuel Frick, (Minister für Gesellschaft und Kultur des Fürstentums Liechtenstein), Letizia Ragaglia (Direktorin Kunstmuseum Liechtenstein) und Martina Morger als Kuratorin der Ausstellung.
- · «Schlafen können wir, wenn wir tot sind» Führung und Gespräch mit Martina Morger und Letizia Ragaglia am Donnerstag, den 16. März, um 18 Uhr; Kosten: Museumseintritt
- Das gesamte Begleitprogramm zur Ausstellung unter kunstmuseum.li

Volusbla # 11, 2, 2023